



Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Kleve  
Seminar für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

**Fachseminar Spanisch**



**Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen**

- Kriterien guten Unterrichtes
- Fachdidaktische Konzepte / Modelle und Methoden zur Planung und Durchführung eines kompetenz- und aufgabenorientierten Spanischunterrichts im Sinne der Richtlinien und Kernlehrpläne
- Reflexion über die Rolle und Funktion des Lehrenden im modernen FU

**Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen**

- Der Spanischlehrer als sprachliches Vorbild (Sprachregister, Korrekturverhalten, aufgeklärte Einsprachigkeit)
- Der Spanischlehrer als Mittler zwischen der spanischsprachigen Welt und den Lernenden sowie Förderer eines nachhaltigen interkulturellen Lernens
- Anbahner eines eigenverantwortlichen und selbstreflektierten Urteilens und Handelns, z.B. Evaluation von Unterricht, Selbstevaluation, Beteiligung der Schüler an der Unterrichtsplanung (s. auch HF 6),
- Außerunterrichtliche/außerschulische Situationen erzieherisch wirksam werden lassen (z.B. Exkursionen, Schüleraustausch, eTwinning, *cinescuola*, Wettbewerbe (DELE, *Español móvil*, etc.) *centros/asociaciones culturales de la comunidad hispana* in Deutschland, etc.

**Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen**

- Instrumente der Leistungsdiagnostik im Spanischunterricht (Testverfahren, Portfolio, etc.)
- Leistungsmessung und –bewertung gemäß den Kernlehrplänen u. Bildungsstandards (Tests/Klassenarbeiten/Klausuren/Abitur und mündliche Kommunikationsprüfung)
- Möglichkeiten und Grenzen der individuellen Förderung

**Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten**

- Beratung von Eltern und SuS hinsichtlich der Fach- und Sozialkompetenzen
- Lern- und Förderpläne erstellen im Zusammenhang mit schriftlichen und mündl. Leistungsüberprüfungen
- Besprechung/Transparenz der Noten für die Sonstige Mitarbeit bzw. Zeugnisnoten
- die Wahl des Faches Spanisch bzw. Wahl des Abiturfaches (3. oder 4. Fach?)
- Facharbeit
- Beratung in Bezug auf außerschulische Lernorte
- Berufsorientierung (WPI)
- Evaluation von schulischen Beratungsanlässen und ggf. systematische Weiterentwicklung der Beratungskompetenz (siehe auch HF 6)

**Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen**

- Diagnostische Verfahren kennen und anwenden (siehe auch HF3.) z.B. Selbstevaluationsbögen, Fehlerdiagnose & Fehleranalyse bei schriftlichen Arbeiten, Testverfahren, Beobachtung in Arbeitsphasen,
- unterschiedliche Lernwege ermöglichen, z.B. unterschiedliche Aufgaben und Aufgabentypen, medial und methodisch unterschiedlich vermittelte Aufgaben, Hilfsangebote, binnendifferenzierte Lehrangebote (quantitativ und qualitativ) unterschiedliche Lehrntypen ansprechen, individuelle Lernangebote machen, z.B. Lernen an Stationen, Lerntheken, etc.
- Kooperative Unterrichtsmethoden
- zusätzliche Lernleistungen ermöglichen, z.B. Wettbewerbe, Zertifikate, Stipendien, etc.
- kulturelle Unterschiede (z.B. Mehrsprachigkeit, Religion, Bräuche/Traditionen und Wertesysteme, etc.) in der Lerngruppe wahrnehmen und bei der Planung von Unterricht berücksichtigen und dieses Potential für den SU nutzbar machen.

**Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten**

- Aufgaben der Fachkonferenz Spanisch, wie z.B. Grundsätze der Leistungsbewertung, Erstellung eines Schulcurriculums, Lehrwerkseinführung, etc.
- Fachübergreifend bzw. fächerverbindend Spanisch unterrichten (siehe auch HF 3)
- Öffnung des Unterrichts, z.B. Einladung von Experten,
- Verfahren der Evaluation nutzen, um die fachliche und pädagogische Arbeit zu optimieren,
- Formen kollegialer Zusammenarbeit mit Blick auf das Selbst- und Ressourcenmanagement nutzen, z.B. Lo-net, Dropbox, Materialbörse, etc.